

zweite, verbesserte Auflage, besorgt von Joh. Bapt. Büchel; H. Herr Prälat Büchel hat dieses Werk unserm Histor. Verein übermacht.

Eine neue Anregung und einen erweiterten Gesichtskreis schaffte sich der Verein durch den **Schriftentausch**, welcher im 2. Vereinsjahre mit 23, heute mit 55 Vereinen und wissenschaftlichen Instituten gepflogen wird und gegenwärtig über 800 Jahrbücher und rund 80 Jahresberichte umfaßt. Infolge der Geldnot konnten manche Vereine kein Jahrbuch mehr oder höchstens einen kurzen Jahresbericht herausgeben. Es soll bemerkt sein, daß unsere Gabe im Verhältnis zur Gegenleistung mehrerer Vereine eine bescheidene ist. Daß unser Jahrbuch in über 100 Exemplaren im Auslande bekannt ist, hat für unser Ländchen zweifelsohne mehrfache Bedeutung.

Die **Bibliothek** zählt rund 100 Bände und eine größere Anzahl kleinerer Broschüren und einzelner Abhandlungen. Seine Durchlaucht der Landesfürst spendeten mehrere wertvolle Bücher; Durchlaucht Prinz Franz senior überließ 5 Photos von Plänen und Ansichten des Schlosses Vaduz aus dem Jahre 1721; auch von anderer Seite wurden dem Vereine Bücher, Karten und Bilder gratis überwiesen. Erwähnt sei noch die Erwerbung einer Karte vom Fürstentum Liechtenstein aus dem Jahre 1756, welche auf Befehl des Fürsten Josef Wenzel aufgenommen und angefertigt wurde; diese Karte wurde von P. Fischer S. J. (Feldkirch) in der Stadtbibliothek von Zürich aufgefunden.

Bezüglich der **Finanzen** ist zu erwähnen, daß auch unsere Kasse die Folgen der Kronenentwertung zu verspüren hatte. Der Jahresbeitrag der Mitglieder betrug 4 Kronen und wurde nach Einführung der Frankenwährung auf 3 Franken festgesetzt, wobei während der Zeit der Valutaschwankungen in Deutschland und Oesterreich auf die dortigen Mitglieder gebührend Rücksicht genommen wurde. Seine Durchlaucht der Landesfürst und die Landeskasse gewähren dormalen eine Jahressubvention von je 100 Fr. Außer den jährlichen schönen Vergabungen von Mitgliedern des fürstlichen Hauses erlos auch eine solche im Betrage von 50 Fr. aus Holland.

Es sei dieser kurze Rückblick auf die Entwicklung und die Tätigkeit unseres Historischen Vereins anlässlich dessen silbernem Jubiläum geschlossen mit dem Wunsche: Auf weitere 25 Jahre!

---